



Lunz am See

www.lunz.at

INFO - EXPRESS

Amtliche Nachrichten
Ausgabe 2022-01

Informationsblatt der Marktgemeinde Lunz am See

Die ersten Frühlingsboten sind da!



Sehr geehrte Lunzerinnen und Lunzer,
liebe Gäste,

mit dieser Ausgabe unserer Amtlichen Nachrichten möchten wir Sie wieder über aktuelle Themen in unserer Gemeinde sowie über diverse Zahlen und Statistiken informieren.

Die ersten beiden Monate des Jahres 2022 sind schon wieder vorbei und mit den steigenden Temperaturen und den länger werdenden Tagen wird auch unsere Lebensfreude, verbunden mit dem Bewegungsdrang, wieder geweckt. Wir laden Sie ein, genießen Sie die Frühlingssonne

und nutzen Sie die Gelegenheit bei Spaziergängen unsere schöne Landschaft und Natur zu erkunden.

Trotz der für uns alle nicht so einfachen Zeit, hervorgerufen durch die nun schon seit längerem herrschenden pandemiebedingten Einschränkungen, möchten wir Ihnen auf diesem Wege viel Gesundheit und eine schöne Frühlingszeit wünschen!

Impressum: Herausgeber,
Eigentümer und Medieninhaber:
Marktgemeinde Lunz am See,
3293 Lunz am See, Amonstr. 16,
Tel: 07486/8081, www.lunz.at
Email: gemeindeamt@lunz.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Josef Schachner,
Eigendruck; Auflage 990 Stück;
Erscheinungstag: 21.02.2022

Informationen aus der Gemeinderatssitzung vom 14.01.2022

1.) Glasfaser Ybbstal GmbH

Vereinbarung zur Umsetzung für den weiteren Ausbau der Pilotregion Ybbstal-Eisenstraße

Im Zuge des Ausbaus der Pilotregion Ybbstal hat die NÖGIG Glasfasernetze im Kernbereich bis zu den Haushalten errichtet. Im Zuge der Festlegung der Ausbaubereiche wurden im Ybbstal aber rund 1.150 Haushalte in exponierten Zonen noch nicht ausgebaut, für welche jedoch bestehende Förderverträge des Bundes vorliegen. Für den weiteren Ausbau des Netzes muss eine Vereinbarung mit der Breitband Holding GmbH, den Gemeinden, der von den Gemeinden gegründeten Glasfaser Ybbstal GmbH, der nÖGIG Phase 1 GmbH, der nÖGIG Phase 2 GmbH, der nÖGIG Projektentwicklungs GmbH und der öGIG GmbH abgeschlossen werden.

Sicherungsvereinbarung

Mit der Breitband Holding GmbH ist eine Sicherungsvereinbarung abzuschließen, in welcher sich die Glasfaser Ybbstal GmbH

mit ihren Gesellschaftern verpflichtet, zur Abdeckung von Forderungen eine Bankgarantie zu übergeben.

Garantieerklärung

Die Marktgemeinde Lunz am See übernimmt gemäß ihrer 23%igen Beteiligung an der Glasfaser Ybbstal GmbH die Übernahme einer Haftung in Höhe von € 184.000,--.

Alle Gemeinderäte stimmen diesen Vereinbarungen und der Erklärung zu.

2.) Auszeichnung „Natur im Garten“

Einen einstimmigen Beschluss gab es auch zur Annahme der Auszeichnung „Natur im Garten Gemeinde“. Die nötigen Kriterien, wie unter anderem der Verzicht auf chemisch-synthetische Düngemittel/Pestizide, der Schutz von Grünraum und Pflanzung von standortgerechten und ökologisch wertvollen Sträuchern, Bäumen und Pflanzen werden bereits erfüllt. Nähere Informationen dazu finden Sie in dieser Ausgabe weiter hinten.

UNIMARKT-Geschäftsführer



Seit Jahresbeginn ist **Markus Huber** neuer Geschäftsführer in der UNIMARKT-Filiale Lunz am See. Seine Eltern Michaela und Roman freuen sich, dass Markus nach seiner Ausbildung nun ständig den Markt in Lunz betreut und leitet.

Wir wünschen dem neuen Geschäftsführer alles Gute, viel Freude und Erfolg!

Neuübernahme Trafik

Frau **Monika Riedl** führt seit 3. Jänner 2022 die Trafik im Unimarkt. Sie übernahm diese von Wilhelm Dinstl, der sich nach 38-jähriger Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand begeben hat.

Wir wünschen der neuen Trafikantin viel Tatendrang, Freude und Erfolg sowie Herrn Willi Dinstl viel Gesundheit in der Pension!



Pflegeexpertin im Einsatz für unsere Heimatgemeinde

Start Projekt

„Community Nurse Lunz am See“

Viele ältere Menschen leben zu Hause in den eigenen vier Wänden und werden von Angehörigen betreut. Mit Community Nursing wird ein neues Angebot geschaffen, das sich an ältere zu Hause lebende Menschen mit Informations-, Beratungs-, Pflege- und/oder Unterstützungsbedarf sowie an deren pflegende und betreuende Angehörige und Familien richtet.

Das Angebot setzt aber auch bereits früher an – Ziel ist es, dass bereits vor einem etwaigen Bedarf die passende Unterstützungsleistung angeboten wird. Ein zentrales Element stellen die präventiven Hausbesuche durch die Community Nurses dar.



Unsere Gemeinde hat mit der diplomierten Gesundheits- und **Krankenpflegerin Anita Eibenberger** für dieses Projekt eine Pflegeexpertin gefunden, die ab April 2022 schrittweise diese Funktion im Ort übernimmt. Finanziert von der Union – NextGenerationEU“ steht die Pflegeexpertin für die Lunzer Gemeindeglieder*innen mit unterschiedlichen Angeboten zur Verfügung.

Ab April 2022 finden Sprechstunden jeden Dienstag von 8:00 - 12:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Betreubaren Wohnens, Amonstraße 1a statt. Die Sprechstunden



dienen der niederschweligen und kostenlosen Information und Beratung für alle ältere zu Hause lebende Lunzer und deren Angehörige. Zusätzlich startet am 24. Mai 2022 um 14:00 Uhr ein Pflegekaffee für pflegende Angehörige im Gemeinschaftsraum des Betreubaren Wohnens (in weiterer Folge immer am letzten Mittwoch im Monat).

In weiterer Folge werden ab Mai 2022 präventive Hausbesuche eingeführt. Dieses Angebot richtet sich speziell an die älteren Menschen im Ort. (Menschen ≥ 75 können ab sofort dafür einen Termin vereinbaren). Die Inhalte des Hausbesuches werden genau auf die Bedürfnisse des/der Besuchten abgestimmt.

Folgende Fragen werden beispielsweise besprochen: Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um sich noch lange einer guten Gesundheit zu erfreuen? Besteht ein Bedarf an Unterstützungsleistungen? Wenn ja, welche sind optimal für mich? Habe ich für die Zukunft ausreichend vorgesorgt?

Auch für die Bewohner*innen des Betreubaren Wohnens steht Anita Eibenberger im Rahmen der Sprechstundenzeiten als regelmäßige Ansprechpartnerin

zur Verfügung. Ab Sommer 2022 wird zusätzlich 1x in Monat für die Bewohner*innen eine Aktivität organisiert.

Wir freuen uns sehr, dass wir dieses zukunftsweisende Projekt in Lunz umsetzen können.

Kontaktadresse:

Community Nurse Anita Eibenberger
erreichbar: Mo – Do von 8 – 12 Uhr
unter der Telefonnummer: 0664/8496259
oder per Email: cn@ae-care.at

Die Gemeindevertretung gratuliert herzlich ...



*Katharina Kaltenbrunner und
Philipp Atzmüller*

zur Geburt von *Severin Philipp*

Zur Goldenen Hochzeit (50):

- ◆ *Erna und Richard Bachler,
Seekopfweg 4*
- ◆ *Renate und Johann Esletzbichler
Helmelbodenstraße 32*

zum 80. Geburtstag:

- ◆ *Walter Woller, St. Johannesstraße 2/4*
- ◆ *Werner Ruff, Dorrngasse 1/2*
- ◆ *Johanna Huber, Seepromenade 30*
- ◆ *Josef Krenn, Weißenbach 15/1*
- ◆ *Anneliese Wanitschek, Haberfelnergasse 4*

zum 85. Geburtstag:

- ◆ *Margit Kretzer, Dorrngasse 2/12*
- ◆ *Josefa Strohmayer, Kogl 1a*

zum 95. Geburtstag:

- ◆ *Heinrich Lanzenberger, Dorrngasse 13*

WIR BETRAUERN das Ableben unserer Gemeindebürger:



Brigitte Mandl
16. Dezember
im 70. Lebensjahr



Patrizia Kirchberger
5. Jänner
im 58. Lebensjahr



Helga Mandl
19. Jänner
im 81. Lebensjahr



Gerhard Schweighofer
27. Jänner
im 70. Lebensjahr



Alois Sommer
8. Februar
im 93. Lebensjahr



Maria Ritzinger
13. Februar
im 98. Lebensjahr

Wetterdaten 2021 im Vergleich

NIEDERSCHLAG Summen in mm						
	2021	2020	2019	Neuschnee 2021	Neuschnee 2020	Neuschnee 2019
Jänner	112,2	66,1	268,2	82 cm	14 cm	205 cm
Februar	41,5	218,1	49,9	15 cm	29 cm	5 cm
März	89,1	64,7	106,7	61 cm	2 cm	1 cm
April	117,2	34,7	81,9	61 cm		
Mai	172,6	174,1	241,5			3 cm
Juni	51,6	308,8	40,8			
Juli	251,0	173,3	115,7			
August	270,2	247,8	119,0			
September	77,3	258,0	99,8			
Oktober	81,1	198,7	75,6			
November	97,9	31,0	84,7	30 cm	1 cm	6 cm
Dezember	176,2	75,9	106,9	30 cm	22 cm	14 cm
Summe	1 537,9	1 851,2	1 390,7	279 cm	68 cm	234 cm

TEMPERATUR Mittelwerte in °C			
	2021	2020	2019
Jänner	-1,1	-1,0	-2,0
Februar	0,7	2,8	0,2
März	2,2	4,0	4,6
April	4,5	9,0	8,6
Mai	10,0	10,6	9,6
Juni	18,3	15,5	19,7
Juli	18,0	16,7	18,1
August	15,5	17,7	17,8
September	13,3	13,4	13,1
Oktober	7,4	8,2	9,0
November	2,7	2,5	5,7
Dezember	0,5	1,0	1,1
Jahresmittel	7,70	8,39	8,82

Danke an Herrn Ing. Hannes Hager von der Biologischen Station des WasserClusters Lunz am See für die Übermittlung der Wetterdaten!

Herr Ing. Hager pflegt täglich einen sehr interessanten Wetterblog auf <http://lunzerwetter.blogspot.co.at/>

Vielen Dank für die zuverlässigen Prognosen und alles Gute sowie viel Gesundheit für die bevorstehende Pensionierung!



	Temperatur max.	Temperatur min.	Neuschneehöhe max. pro Tag	Maximale Schneehöhe	Tagesniederschlag max.
2021	13.07.	15.02.	15.01.	19.01.	17.07.
	32,0 °C	-16,4 °C	22 cm	36 cm	113,2 mm
2020	28. Jul.	27. Dez.	9. Dez.	6. Feb.	16. Sep.
	32,5 °C	-9,9 °C	9 cm	11 cm	95,8 mm
2019	30. Jun.	7. Feb.	9. Jän.	11. Jän.	5. Jän.
	34,3 °C	-13,7 °C	42 cm	110 cm	39,5 mm

Standesfälle



Geburten:

	2021	2020	2019
	19	18	15
männlich	8	6	8
weiblich	11	12	7



Verstorbene:

	2021	2020	2019
	29	20	23
männlich	16	8	11
weiblich	13	12	12



Eheschließungen:

	2021	2020	2019
	12	18	12

Einwohnerstatistik

Wohnsitzart - Vergleich 3 Jahre

	2021	2020	2019
Hauptwohnsitz:	1.786	1.795	1.782
männlich	878	886	882
weiblich	908	909	900
Inland	1.727	1.737	1.726
Fremde	59	58	56

Nebenwohnsitz:	768	662	601
männlich	355	302	276
weiblich	413	360	325
Inland	679	589	531
Fremde	89	73	70

Summe HWS+NWS:	2.554	2.457	2.383
männlich	1.233	1.188	1.158
weiblich	1.321	1.269	1.225
Inland	2.406	2.326	2.257
Fremde	148	131	126

Alterspyramide - Stichtag 31.12.2021



	Anzahl	in %
0 bis 10 Jahre	193	10,81
11 bis 20 Jahre	171	9,57
21 bis 30 Jahre	169	9,46
31 bis 40 Jahre	209	11,70
41 bis 50 Jahre	209	11,70
51 bis 60 Jahre	279	15,62
61 bis 70 Jahre	233	13,05
71 bis 80 Jahre	184	10,30
81 bis 90 Jahre	116	6,49
91 bis 95 Jahre	15	0,84
über 96 Jahre	8	0,45
GESAMT	1.786	100,00

Feuerpolizeiliche Beschau

Die gesetzlich vorgeschriebene feuerpolizeiliche Beschau wird im Jahr 2022 voraussichtlich im Mai und Juni in den nachfolgend angeführten Straßenzügen durchgeführt:

Alle Objekte in den Straßen:

- Knappenweg
- Gstetten
- Kasten
- Steinau
- Hörau
- Großau
- Schöckelreith
- E. Hummel-Str.
- Einödweg
- Töpperweg
- Neubaugasse
- Bahngasse

Die Liegenschaftseigentümer werden rechtzeitig vor der Beschau vom Rauchfangkehrerbetrieb Stangl über den vorgesehenen Termin verständigt.

Maiszinkenlifte

Das herrliche Wetter und perfekte Pistenbedingungen lockten in den Semesterferien viele SchifahrerInnen auf den Maiszinken. Insgesamt wurden in dieser Woche zirka **4.600 Besucher** gezählt.

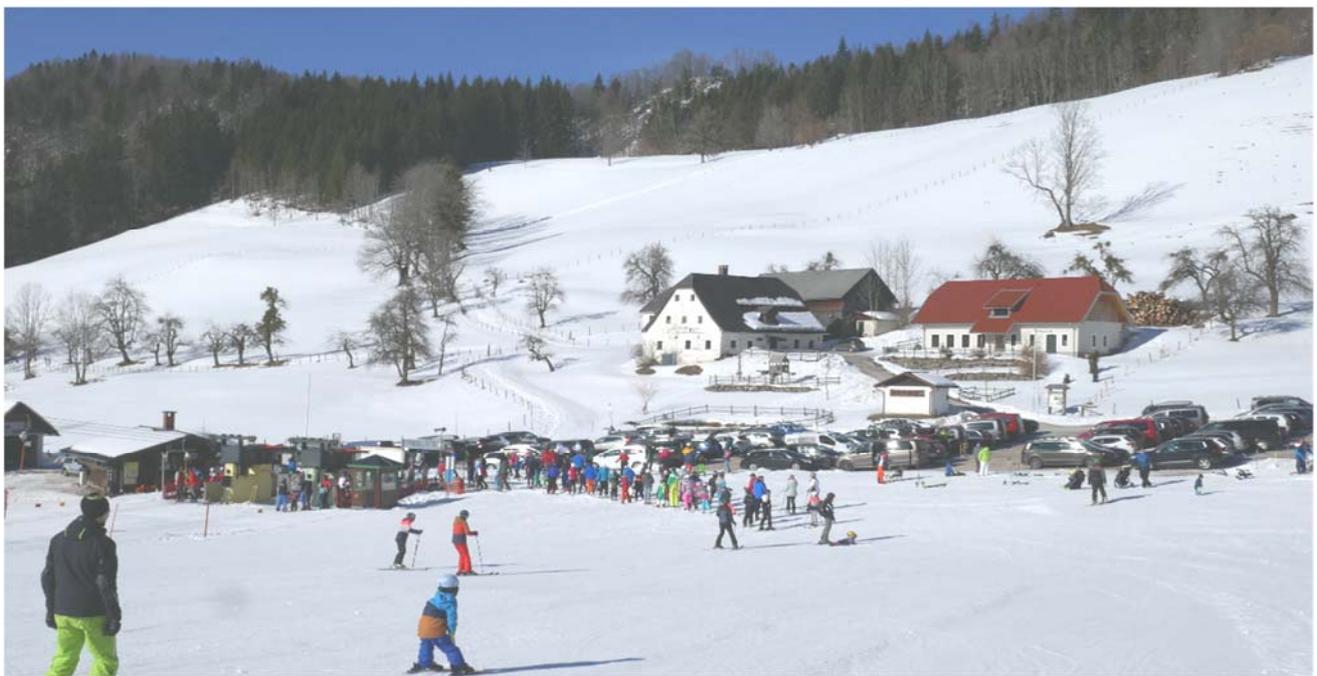
Vor allem Familien mit Kindern nutzen die vielen Vorteile unseres kleinen, aber feinen Schigebiets. So ist der kosten-



lose Zauberteppich bei den Anfängern besonders beliebt. Aber auch der Mittelausstieg eignet sich perfekt für das Üben der ersten Schwünge im Schnee. Für eine persönliche Betreuung beim Lifteinstieg sowie die Präparierung der Pisten sorgt in gewohnter Weise das Team der Maiszinken-Lifte unter Betriebsleiter Hannes Vöglerl und Vizebürgermeister Johann Strohmayer.



Herzlichen Dank für euren unermüdlichen Einsatz und eure wertvolle Arbeit!



Blackout-Arbeitsgruppe

Bei einem Blackout handelt es sich nicht nur um einen (europaweiten) Stromausfall, sondern um den Kollaps fast aller Versorgungsinfrastrukturen. Telekommunikation (Handy, Festnetz, Internet), Verkehr und Logistik, Treibstoffversorgung, Wasserver- sowie Abwasserentsorgung, Finanzwesen, etc. sind davon betroffen.

Die Blackout Vorsorge ist ein wichtiges Thema für uns alle: Denn wer auf ein Blackout vorbereitet ist, ist auf jede Krise gut vorbereitet. Aus diesem Grund befasst sich eine Arbeitsgruppe aus dem Gemeinderat mit diesem Thema.

Vzbgm. Strohmayer berichtet darüber, dass Firma E-Werk Schwaighofer GmbH im Falle einer großflächigen Unterbrechung der

Stromversorgung mit notwendigen Adaptierungsarbeiten innerhalb kürzester Zeit die wichtigste kritische Infrastruktur (z. B. Einsatzzentrale und Sirene im FF-Haus, Schule, Nahwärme, Unimarkt, etc.) im Ort mit Strom versorgen könnte.

Mit dem Einsatz von zusätzlichen mobilen Notstromaggregaten erscheint die Aufrechterhaltung der Wasserversorgung möglich.



Für unsere kleinen LunzerInnen

Findest du die 8 Fehler?



Bist du ein Rechenkaiser?

$$\text{bee} + \text{bee} + \text{bee} = 21$$

$$\text{bee} + \text{beetle} + \text{bee} = 17$$

$$\text{beetle} + \text{beetle} + \text{bee} = 17$$

$$\text{bee} + \text{bee} + \text{beetle} = \square$$

Ärztendienst

Wochenend- und Feiertagsdienst



Sa./So. 26./27.02.2022	08:00 - 14:00 Uhr	Dr. Michael Putz	07484/2276
Sa./So. 05./06.03.2022	08:00 - 14:00 Uhr	Dr. Hans-Klaus Rötzer	07484/5060
Sa./So. 12./13.03.2022	08:00 - 14:00 Uhr	Dr. Michael Putz	07484/2276
Sa./So. 19./20.03.2022	08:00 - 14:00 Uhr	Dr. Michael Putz	07484/2276
Sa./So. 26./27.03.2022	08:00 - 14:00 Uhr	Dr. Wolfgang Dörfler	07486/8800

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte

vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline

Die Ordinationen unserer Ärzte sind geschlossen:



Dr. Gabriele Reicher

am

28.02.2022, 01.03.2022 und von
19.04.2022 bis 22.04.2022



Dr. Hans-Klaus Rötzer

am

14.03.2022 und von
18.04.2022 bis 24.04.2022

Essen auf Räder

Im Jahr 2021 wurden vom Team „Essen auf Räder“ insgesamt **6.590 Portionen** an 365 Tagen ausgeliefert. Dabei legten die Zusteller insgesamt 10.659 Kilometer, das sind durchschnittlich ca. 29 km täglich, zurück.



Die Zubereitung der Speisen erfolgte wie in den vergangenen Jahren dankenswerterweise durch das „Gasthaus zur Paula“ und das „Landhotel Zellerhof“.

Folgende Zusteller sind im Einsatz:

Hermann Gschwandegger, Herbert Reiter, Albert Leichtfried, Engelbert Kronsteiner, Franz Prankl und Heinrich Helmel.

Vielen Dank an alle Zusteller, die ihren Dienst ehrenamtlich ausüben, an Hermann Gschwandegger für die Einteilungs- und Abrechnungsmodalitäten und an die beiden Betriebe für die zuverlässige gastronomische Versorgung.

Altstoffsammelzentrum

- * PROBLEMSTOFF-
 - * ELEKTROALTGERÄTE-
 - * SPERRMÜLL-
- SAMMLUNG



am Freitag, **25.03.2022**

Die Abfälle werden ausschließlich in der Zeit von 13 bis 16 Uhr übernommen!

Näheres dazu finden Sie im aktuellen Abfuhrkalender!

Hinweis:

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten bei unserem Sammelzentrum!

Diese sind:

Dienstag, von 14 Uhr - 16 Uhr
Freitag, von 15 Uhr - 17 Uhr
Samstag, von 08 Uhr - 12 Uhr

Generationentreffpunkt nimmt Formen an

Im Frühjahr 2022 werden beim Volleyballplatz eine Calisthenics-Anlage („Power-Platzl“) sowie eine Boule-Anlage und eine Slackline errichtet. Damit entsteht ein tolles Angebot für alle Lunzerinnen und Lunzer, um sich einerseits freudvoll körperlich zu betätigen und andererseits spielerisch Kontakte mit Freundinnen und Freunden und Bekannten (wieder) zu pflegen. Ziel ist es, gemeinsam einen Generationentreffpunkt für Jung und Alt zu etablieren.

Die letzten beiden Jahre haben gezeigt, wie wichtig regelmäßige Bewegung und das Pflegen sozialer Kontakte sind. Besonders im höheren Alter ist es das Ziel, möglichst lange mobil zu bleiben und Sturzprophylaxe zu betreiben. Die erste Calisthenics-Anlage (für das Krafttraining mit Stangen, Barren etc.) im Bezirk Scheibbs eignet sich dazu optimal, zudem ist man dabei im Freien. Eigens dafür gestaltete Übungstafeln mit drei Schwierigkeitsstufen pro Übung werden zu-

künftig für das Training motivieren, egal ob alt oder jung bzw. trainiert oder untrainiert. Boule wiederum ist ein französisches Spiel (ähnlich dem bekannteren italienischen Boccia) und wird mit Metallkugeln gespielt. Alle können es spielen, auch hier entscheidet weder das Alter, noch das Geschlecht oder der Trainingszustand. Das Besondere an der Boule-Anlage ist zudem, dass darin eine Kugelstoß-Anlage integriert wird und somit die Lunzer Schülerinnen und Schüler diese Leichtathletik-Disziplin zukünftig durchführen können. Eine fix installierte in Stützweite und Höhe verstellbare Slackline

rundet das vielseitige Bewegungsangebot ab.

Unter der Leitung der beiden Projektinitiatoren GR Eduard Leichtfried und Mag. Christian Paumann fand am 17. Feb. 2022 ein Treffen zur Planung der Installation des „Power-Platzls“ und der Boule-Anlage statt. Im Beisein von Bürgermeister Josef Schachner wurde von den Lunzer Sportvereinsobleuten, den Vertreterinnen und Vertretern der Lunzer Schulen, der Gesunden Gemeinde und des Vereins „Groß & Klein“ ein Fahrplan für die kommenden Monate bis zur Eröffnungsfeier festgelegt.



Foto (v.l.): Manfred Hager (Fa. Hager), Irene Baumgartner (NÖ Dorferneuerung), Eduard Leichtfried (Obmann NÖ Dorferneuerung Lunz), Bgm. Josef Schachner, Hannes Hager (Tennisverein), Thomas Helmelt (ASKÖ Lunz), Eva Stibl, Martina Bachler, Corina Fürst (alle Verein Groß & Klein), Elisabeth Simetzberger (Gesunde Schule), Grete Enöckl (Gesunde Gemeinde), Christian Paumann (Projektleiter)

Von Montag, 2.5.2022 vormittags, bis Mittwoch, 4.5.2022, findet der Aufbau des „Power-Platzls“ statt. Die Firma Barzflex unterstützt dabei durch einen erfahrenen Monteur. Da es sich um ein Gemeinschaftsprojekt handelt, möchten wir Sie, liebe Lunzerinnen und Lunzer, ganz herzlich einladen, beim Aufbau mitzuhelfen. Die Eröffnungsfeier ist für Sonntag, 15.5.2022, ab 14:00 Uhr, geplant. Wir würden uns freuen, Sie dabei begrüßen zu dürfen. Nähere Informationen zur Eröffnung erhalten Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

„Apfelburzen-Razzia“: Ampelsystem für bessere Mülltrennung



Der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Scheibbs, kurz GVU, setzt seit Jahresbeginn ein Ampel-Bewertungssystem um. Unter dem Pseudonym „Apfelburzen-Razzia“ werden in erster Linie die Biotonnen direkt bei der Abholung bewertet. Das erklärte Ziel: eine bessere Trennqualität bei Bioabfall und Restmüll.

Das Ampelsystem gilt übrigens auch für die Restmülltonne. Momentan beträgt der organische Anteil in der Restmülltonne ca. 30 %. Das bedeutet, dass durch die Verbrennung dieser Organik wertvolle Rohstoffe für den Humusaufbau fälschlicherweise durch den Kamin verloren gehen.

Grün Bei einem grünen Tonnenanhänger ist alles in Ordnung – die Trennung ist vorbildlich.

Gelb Gelb ist als Vorwarnung zu sehen und bedeutet, dass in der Tonne offensichtliche Fehlwürfe zu finden sind. In diesem Fall wird der Behälter aber noch einmal entleert.

Rot Bei wiederholtem Fehlverhalten gibt es jedoch die „rote Karte“ – es liegt ein schwerwiegender Verstoß gegen das Trenn-ABC vor und der Inhalt kann nicht bestimmungsgemäß verwertet werden. Die Tonne bleibt also stehen und muss vom Besitzer nachsortiert werden. Die Abholung erfolgt erst wieder beim nächsten Turnus oder der Besitzer gibt den Inhalt nach erfolgter Sortierung selbst beim jeweiligen Entsorgungsbetrieb ab.

Kontakt: GVU Scheibbs, Petzelsdorfer Straße 35, 3251 Purgstall, gvuscheibbs@purgstall.at, 07489 30035 scheibbs.umweltverbaende.at



Am Foto ersichtlich von links: Geschäftsführer Mag. (FH) Ing. Thomas Prenner (als Nachfolger von Johann Wurzenberger), Bgm. Josef Schachner und der Obmann des GVU Scheibbs, Bgm. von Purgstall/E. Harald Riemer



Die Seite der Schule: Digitale Bildung in der Volks- und Mittelschule

Digitalen Unterricht mit Maß und Ziel wollen wir unseren Schülerinnen und Schülern der Volks- und Mittelschule ermöglichen. Dabei werden sowohl der **Informatik-Raum** in der Mittelschule als auch die vier **iPADs**, welche wir seit dem heurigen Schuljahr in der VS zur Verfügung haben, sowie die iPADs der Kinder der 1. und 2. Klasse in der Mittelschule genutzt.



Frau Tippelt und Frau Haider beim ersten Besuch des "großen" Informatikraums in der Mittelschule mit unserer 1. Klasse der VS.

Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase konnten die Kinder bereits selbstständig mit einem Englischprogramm arbeiten.



Die Kinder der 2. Klasse VS arbeiten hier bei **Frau Jagersberger** mit dem "**Klexikon**", wo sie sich Informationen über den Eisbären suchen und in einem Steckbrief verarbeiten.

Frau Lechner organisierte schon im November über die Landesbildstelle (NÖ-Media) eine Gratis-Ausleihe eines **iPAD-Koffers**. In dieser Zeit konnten die Kinder viele verschiedene Apps ausprobieren und sich so bereits an die Verwendung des iPADs gewöhnen, welches sie dann auch in der Mittelschule erhalten werden.

Da wir unsere Schüler/innen so vielfältig wie möglich auf die Zukunft vorbereiten wollen, soll neben der „**Apple-Welt**“ natürlich auch die „**Windows-Welt**“ nicht zu kurz kommen. Deshalb können unsere Schüler/innen schon das 5. Jahr in Folge den **Europäischen Computer Führerschein (ECDL)** bei uns an der Schule ablegen. Der ECDL ist das bekannteste internationale Zertifikat für digitale Bildung. Die Schüler/innen werden in der **unverbindlichen Übung ECDL** von **Frau Simetzberger** immer bestens auf die Prüfungen vorbereitet. Zusätzlich zu den Stunden in der Schule müssen die Schüler/innen jedoch auch noch sehr viel selbstständig üben und lernen.



Immer **besser vertraut** werden die Lehrkräfte und die Schüler/innen der beiden ersten und der zweiten Klasse der MS auch im **Umgang mit den iPADs**. Dabei helfen uns nicht nur **gezielte Lehrerfortbildungen** und die monatlichen „**Digi-Tage**“ sondern auch der Einsatz der Geräte in fast allen Unterrichtsgegenständen.

In der unverbindlichen Übung „**Coding & Programmieren**“ arbeiten die Schüler/innen mit **Herrn Sucharowski** mit der App „Swift Playgrounds“ sowie dem Programm „Scratch“.

Auf unseren beiden **Homepages** www.vslunz.ac.at sowie www.nmslunz.ac.at kann man sich gerne ein noch genaueres Bild über unsere Arbeit im Bereich der digitalen Bildung machen.

Hundeabgabe und Hundemarken

Halterinnen und Halter von Hunden sind in Österreich gesetzlich verpflichtet, für ihr Tier eine Hundeabgabe zu entrichten.



Ab einem Alter von drei Monaten müssen Hunde zu diesem Zweck bei der zuständigen Behörde angemeldet werden. Die Hundeabgabe wird jedes Jahr **im Februar für das gesamte Jahr vorgeschrieben**. Bei Anmeldung des Hundes am Ge-

meindeamt erhalten Sie eine Hundemarke, die laut Gesetz verpflichtend ist. Hundebesitzer, die ihren Hund nicht beim Gemeindeamt melden, machen sich auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen strafbar.

WICHTIG: Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential (Kampfhunde) sind am Gemeindeamt gesondert zu melden.

Erleichterung Ihrer Zahlungsverpflichtungen

Einzugsermächtigung

Nutzen Sie die Möglichkeit eines Abbuchungsauftrages für Ihre Gemeindeabgaben!

Dadurch ersparen Sie sich selbst und der Gemeinde Bankgebühren.

Sie haben folgende Vorteile:

- ◆ Die Zahlung erfolgt immer pünktlich und wird erst am Fälligkeitstag abgebucht.
- ◆ Die Vorschreibung (Bescheide und Rechnungen) erhalten Sie weiterhin wie gewohnt mit der Post
- ◆ Sie brauchen nicht an lästige Zahlungstermine denken. Das erledigen wir für Sie.

SEPA- Lastschrift - Mandat (Ermächtigung)

Mandatsreferenz

Zahlungsempfänger:

MARKTGEMEINDE LUNZ AM SEE
Amontstraße 16
3293 Lunz am See



- ◆ Sie brauchen sich nicht über lästige Mahnungen und Mahngebühren ärgern.
- ◆ Sie sparen sich eventuell den zusätzlichen Weg zur Ihrem Bankinstitut.

Den Antrag für die Ermächtigung zum Einzug der Gemeindeabgaben können Sie telefonisch bei Frau Michaela Fallmann, 07486 / 8081-16, oder per Email unter fallmann@lunz.gv.at anfordern.

Heizkostenzuschuss 2021/22

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss am Hauptwohnsitz für die Heizperiode 2021/2022 in Höhe von Euro 150,- zu gewähren.

Anträge sind bis spätestens 30. März 2022 am zuständigen Gemeindeamt zu stellen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.



Nähere Infos gibt es unter:
www.noel.gv.at/noe/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html

Zeitumstellung Sommerzeit

Die Zeitumstellung auf Sommerzeit erfolgt dieses Jahr am



Sonntag, 27. März 2022.

Um 2 Uhr ist die Uhr wieder um eine Stunde vorzustellen.

Es endet dann die Normalzeit / "Winterzeit".

Das Ende der Sommerzeit ist mit 30. Oktober 2022 festgesetzt.

Haus der Wildnis - Ein wildes Jahr im Rückblick

„Das erste Jahr im Haus der Wildnis war für uns sehr anstrengend, aber gleichzeitig unheimlich spannend und lohnend!“, sagt Ramona Schmidt, Leiterin des Haus der Wildnis.

Bis zur Eröffnung am 22. Mai liefen die letzten Vorbereitungen noch auf Hochtouren und viele Abläufe im und rund um den Ausstellungsbetrieb musste das Team der Schutzgebietsverwaltung Dürrenstein-Lassingtal erst ganz neu denken. Doch mit insgesamt knapp 25.000 BesucherInnen trotz zahlreichen Corona-Einschränkungen im Jahr 2021 wurden die Erwartungen deutlich übertroffen.

Auch das Regionsfest, veranstaltet mit zahlreichen regionalen Partnern, war ein voller Erfolg. „Es war wirklich eine schöne Möglichkeit der Region, die schon so lange beim Projekt Haus der Wildnis mitgearbeitet und gefiebert hatte, ein bisschen etwas zurückzugeben. Ich hoffe, das ist uns gelungen!“, meint Christoph Leditznig, Geschäftsführer der Schutzgebietsverwaltung.

Das Team blickt freudig ins neue Jahr – es gibt bereits viele weitere Pläne. „Wir arbeiten gerade daran ein regelmäßiges

Veranstaltungsprogramm im Haus aufzustellen und werden dort und da noch einige Ergänzungen in der Ausstellung vornehmen.“, berichtet Schmidt.

Nach dem Abschied von Johannes Putz als Gastrobetreiber, wird sich mit einem neuen Betreiber auch dort einiges ändern.

„Wir freuen uns außerdem, auch heuer wieder im Herbst ein Regionsfest zu veranstalten – heuer feiern wir gleich das 20-jährige Jubiläum des Wildnisgebietes mit.“



Das Team des Haus der Wildnis: v.l.n.r. Thomas Leditznig, Daniela Meyer, Ramona Schmidt, Michaela Esletzbichler, Reinhard Pitzl und Marion Koberer-Schuhleitner (nicht im Bild)

100 Jahre Niederösterreich

Niederösterreich ist flächenmäßig das größte Bundesland der Republik Österreich, es ist auch das Bundesland, das erst seit 1986 eine eigene Landeshauptstadt hat.

Vor einhundert Jahren, am 1. Jänner 1922, trat das Trennungsgesetz in Kraft, das aus Niederösterreich-Land und Wien zwei eigenständige Bundesländer machte. Der Beginn der Selbstständigkeit war nicht einfach, es waren für das agrarisch geprägte Land sehr schwierige Anfangsjahre.



Am 25. und 26. Juni 2022 feiert das ganze Bundesland an 22 Orten, mit der gesamten Region das 100-jährige Bestehen und die Lösung von Wien zu zwei eigenständigen Bundesländern.

Zahlreiche Veranstaltungen, Ausstellungen, Feste, Symposien und Konzerte werden landesweit in allen Bezirken und in vielen Gemeinden mit allen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern stattfinden. Programmdetails folgen.

Musikschule: Pensionierung von Hildegard Sollböck

Per Ende Februar 2022 tritt Frau Hildegard Sollböck in den Ruhestand. Sie unterrichtete seit 1982 an der Musikschule der Gemeinde Lunz. Im Jahr 2000 wurde unser Standort in die Musikschule Erlaufstal eingliedert und seitdem hatte Frau Sollböck die Koordination in Lunz über.

In dieser langen Zeit bildete sie unzählige Kinder und Jugendliche in den Fächern musikalische Früherziehung, Blockflöte, Akkordeon, Keyboard, Klavier und Kirchenorgel aus.



Dabei schuf sich Frau Sollböck einen sehr guten Ruf als Pädagogin und Motivatorin. Mit vielen musikalischen Initiativen prägte sie die Musikschule als Ausbildungsstätte maßgeblich mit.

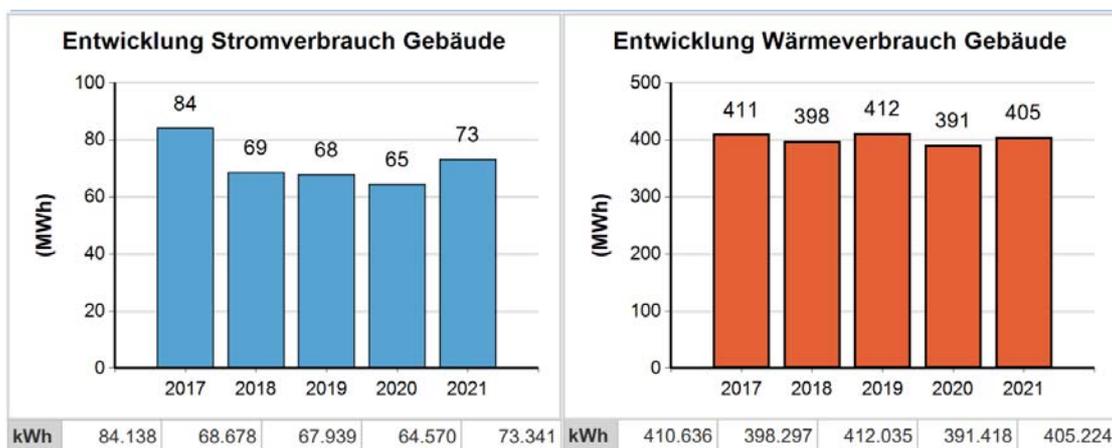
Wir danken Frau Hildegard Sollböck sehr herzlich für ihren großen Einsatz. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr alles Gute und viele schöne Stunden im Kreis ihrer Familie sowie Freude an und mit der Musik.

Energiebuchhaltung

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energieberichts vor.

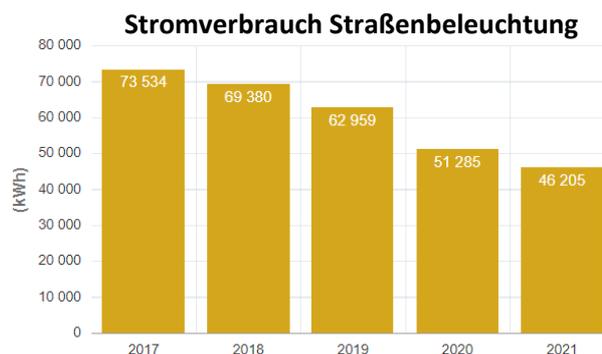
In unserer Gemeinde Lunz am See wurde im Jahr 2013 mit der Führung der Energiebuchhaltung begonnen. Seit damals werden nun monatlich die Energieverbrauchszählerstände für diverse gemeindeeigene Gebäude und Anlagen aufgezeichnet.

Entwicklung des Energieverbrauchs auf Gemeindeebene:



Im diesjährigen Bericht sieht man auch die interessante Stromentwicklung bei der **Straßenbeleuchtung** aufgrund der Umstellung auf LED-Technologie wieder sehr gut.

Die im **Gemeindeamt** im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2021 benötigte Energie wurde zu 14% für die Stromversorgung und zu 86% für die Wärmeversorgung verwendet.



Gründung findet Stadt - Gemeinsam gegen Leerstände

12 Eisenstraße-Gemeinden suchen Gründer für vitale Ortszentren

Das LEADER-Projekt „Gründung findet Stadt“ geht mit mehr Gemeinden und mehr Aktivitäten in die Fortsetzung: In den kommenden beiden Jahren kooperieren zwölf Eisenstraße-Gemeinden, um gemeinsam Leerstände in Ortszentren zu minimieren und die Gründerquote im Erlauftal und Ybbstal zu erhöhen. Bis zu 28 Gründerinnen und Gründer werden mit Sachleistungen von bis zu 5.000 Euro unterstützt.

Gründer können sich ab sofort online unter www.gruendungfindetstadt.at bewerben. Auch ein regionales Leerflächenmanagement wird in den kommenden Monaten stufenweise aufgebaut. Es wird ein professionelleres und vor allem gesamtgesellschaftliches Leerflächenmanagement angestrebt.

Neben zahlreichen Ybbstal- und Erlauftalgemeinden sind auch das riz up und die Wirtschaftskammer NÖ wieder als professionelle Projektpartner bei der Gründerinitiative.

Gründer erhalten neben der finanziellen Unterstützung in den Bereichen Marketing, Foto, Video und Ladenkonzeption auch Tipps bei der Suche einer geeigneten Geschäftsfläche. Sie profitieren zudem von der kostenlosen Öffentlichkeitsarbeit über die Marketing-Plattform von „Gründung findet Stadt“.

Eine Anmeldung ist laufend bis Mai 2023 unter www.gruendungfindetstadt.at möglich.

Über das im Aufbau befindliche Leerflächenmanagement können künftig auf jeder der zwölf Gemeinde-Websites und unter www.gruendungfindetstadt.at leerstehende Geschäftsobjekte und Flächen abgefragt werden. Auch Immobilienmakler und Besitzer einer Immobilie haben die Möglichkeit, die Plattform als Präsentationsfläche zu nutzen.

Als direkte Ansprechpartnerin steht Projektleiterin Bettina Rehwald vom Team der Eisenstraße Niederösterreich zur Verfügung: 0664/266 00 14, projekt@eisenstrasse.info.

Über den Startschuss für das beantragte LEADER-Projekt der Eisenstraße NÖ freuen sich WKO-Bezirksstellenobmann Gottfried Pilz (Amstetten), WKO-Bezirksstellenobfrau Erika Pruckner (Scheibbs), Bürgermeister Josef Schachner, riz up – Gründungsberater Philipp Baumgartner und Eisenstraße-Obmann Bürgermeister Werner Krammer (Waidhofen).



Foto: Theo Kust/Imagefoto.at

Nur ein belebtes und abwechslungsreiches Zentrum ist für Einheimische und Touristen attraktiv und verspricht neben Arbeitsplätzen auch gemütliches Einkaufsvergnügen, kulinarische Genüsse und Wohlfühlambiente! Die Verhinderung von Leerständen im Zentrumsbereich stärkt somit die Region, wirkt Abwanderung entgegen und kommt letztendlich uns allen zugute.

Wenn Sie Wohnobjekte, Gewerbeflächen, Gewerbeobjekte, Baugrund, etc. verkaufen oder vermieten möchten, dann melden Sie sich bitte bei Herrn Huber am Gemeindeamt. Wir übermitteln Ihnen gerne die entsprechenden Informationen und Formulare sowie die notwendige Einverständniserklärung für die Veröffentlichung im Internet.

Wir sind „NATUR im GARTEN“- Gemeinde

Mit dem Beschluss im Lunzer Gemeinderat vom 14.01.2022 wurde die Entscheidung getroffen, unsere öffentlichen Freiräume und das Straßenbegleitgrün ohne chemisch-synthetische Düngemittel und Pestizide sowie ohne Torf zu pflegen. Wir zeigen, wie sich ansprechende Grünraumgestaltung und Ökologie hervorragend miteinander verbinden lassen.



Informationen zu „Natur im Garten“ finden Sie im Internet unter www.naturimgarten.at.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon unter 02742 / 74333 oder per Email auf gartentelefon@naturimgarten.at.

Durch die ökologische Pflege unserer Grünflächen wollen wir die Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger erhöhen und leisten zudem einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt.

Grüner Daumen dank „Natur im Garten“

Wenn auch Sie Ihren Garten, Ihre Terrasse oder Ihren Balkon ökologisch pflegen wollen, haben die Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ die richtigen Tipps und Tricks parat.



NEU: auch PCR-Tests möglich

In Kooperation mit der Ötscherland Apotheke Gaming können in unserer Teststraße im Gemeindeamt neben **Antigen-Schnelltests** auch **PCR-Testungen** durchgeführt werden.

Bitte beachten Sie, dass diese kostenlosen Tests nur **mit gültiger E-Card** abgewickelt werden! Danke an Frau Elisabeth Zettel für die Unterstützung und unser gesamtes Test-Team für die hohe Einsatzbereitschaft! Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 7.30 bis 9.00 Uhr



Impfbus - Corona Impfkation

Bereits zum 4. Mal machte der Impfbus des Landes NÖ am Freitag, 21. Jänner 2022, Station in Lunz am See.

Das Team von Notruf Niederösterreich konnte in der Turnhalle ohne Voranmeldung wieder zahlreichen Impfwilligen neben den Erstimpfungen auch die 2. bzw. 3. Dosis verabreichen.



Wo die nächsten Impfbus-Termine geplant sind, finden Sie im Internet unter notrufnoe.com/impfbus/

Im Kurzporträt

Eisenstraße Niederösterreich



Der Verein Eisenstraße Niederösterreich wurde im Jahr 1990 gegründet und umfasst 24 Mitgliedsgemeinden in den Bezirken Scheibbs, Amstetten, Melk und Waidhofen an der Ybbs.

Schwerpunkte in der Vereinsarbeit:

- ▶ Fördermanagement (LEADER sowie andere Landes- und Bundesförderungen)
- ▶ Kooperationsmanagement (Begleitung von gemeinde- bzw. betriebsübergreifenden Kooperationen)
- ▶ Projektentwicklung (Durchführung von regionalen Leitprojekten)
- ▶ Standortentwicklung (Fachkräftesicherung)
- ▶ Immaterielles Kulturerbe & Tourismus

Vereinsobmann ist Bgm. Werner Krammer, als Obmann-Stellvertreter stehen ihm Bgm. Renate Rakwetz und Bgm. Franz Aigner zur Seite. Die operative Leitung hat LEADER-Manager Stefan Hackl inne. Vereinssitz ist das Schloss Neubruck.

LEADER 2014-2020

Das mit Mitteln der EU, des Bundes und des Landes Niederösterreich ausgestattete Förderprogramm LEADER ist Teil des Programms für Ländliche Entwicklung der Europäischen Union.

Die Eisenstraße ist eine von 77 LEADER-Regionen in Österreich. Für die Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie wurden sieben Themenfelder ausgearbeitet (siehe Spalte rechts).

GESAMT

90 LEADER-Projekte wurden in der LEADER-Region Eisenstraße umgesetzt, Fördermittel für Projekte in der Höhe von 3,3 Mio. Euro wurden lukriert.

Moderne Metallverarbeitung & Fachkräftesicherung

Projekte	13
Fördersumme	418.000 €
Regionale Leitprojekte	Lehrlingsoffensive, Beta-Campus, Metal Highway, KinderUNiversum, Jobsafari

Junges Unternehmertum

Projekte	6
Fördersumme	410.000 €
Regionale Leitprojekte	Gründung findet Stadt Coworking Eisenstraße Crowdfunding Eisenstraße

Tourismus

Projekte	23
Fördersumme	1.120.000 €
Regionale Leitprojekte	Flussradeln, Flammende Weihnacht, Ybbstaler Alpen, eMobil in der Eisenstraße, Luchs-Trail

Innovative Landwirtschaft

Projekte	22
Fördersumme	534.000 €
Regionale Leitprojekte	Bio & Regional Eisenstraße Wasser.Fisch.Mensch II Regionalläden

Handwerk & Kulturerbe

Projekte	13
Fördersumme	234.000 €
Regionale Leitprojekte	Magnetwerk Böhlerwerk, Regionale Identität und Kulturvermittlung

Green Care & Soziales

Projekte	7
Fördersumme	176.000 €
Regionale Leitprojekte	Green Care Eisenstraße

Junge Menschen & Demographie

Projekte	6
Fördersumme	392.000 €
Regionale Leitprojekte	Get the Most, Breitband-Aktionsplan, Resiliente Region

LEADER stärkt die Gemeinde Lunz am See



Was bringt das Förderprogramm LEADER konkret für meine Gemeinde?

Welche Projekte wurden in der LEADER-Periode 2014-2020 umgesetzt, welche Initiativen unterstützt?

Die Eisenstraße Niederösterreich hat die wichtigsten Daten und Fakten der Marktgemeinde Lunz am See für Sie zusammengestellt:



Marktgemeinde Lunz am See

Einwohner*	1.833
------------	-------

Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag betrug in der LEADER-Förderperiode 2014-2020 1,50 Euro je EinwohnerIn.

Lunz am See

Mitgliedsbeitrag pro Jahr	2.750 €
Mitgliedsbeiträge gesamt (7 Jahre)	19.247 €

LEADER-Projekte mit Bezug zur Gemeinde

Projekte	45
Fördervolumen	217.849 €

*Statistik Austria (2014).
Diese Einwohnerzahl diene als
Berechnungsbasis für den Mitgliedsbeitrag.

Auf den Punkt gebracht

45 LEADER-Projekte mit Bezug zu Lunz am See wurden umgesetzt, Fördermittel in der Höhe von 217.849 Euro wurden lukriert.

Jedem Euro an Mitgliedsbeitrag stehen somit 11,32 Euro an Fördermitteln gegenüber, die dem Gemeindegebiet zugute kommen.

LEADER-Projektbeispiele - Lunz am See:

- ▶ Erfolgsgeschichte Ybbstalradweg: Über LEADER wurden Rast- und Inszenierungsplätze entwickelt, Marketing betrieben und radfreundliche Betriebe laufend betreut. Auch das Ybbstal-Radtaxi ging erfolgreich in Betrieb.
- ▶ Eine LEADER-Machbarkeitsstudie war ein erster wichtiger Schritt zum Hotelprojekt „Refugium“ am Kirchenplatz.
- ▶ Der organisatorische Neustart des Lunzer Webermarkts 2018/19 gelang im Rahmen eines LEADER-Projekts.
- ▶ Die Tourismuskoooperation Ybbstaler Alpen ist seit 2019 in Betrieb.
- ▶ Die Zusammenarbeit zwischen Wildnisgebiet und regionalen Tourismusorganisationen wurde verbessert.
- ▶ Beim Lunzer Seebad entstand eine E-Ladesäule.
- ▶ Die Lunzer Blackout-Studie war ein Schwerpunkt des Projekts „Resiliente Region Eisenstraße“.
- ▶ Der Luchstrail wurde mit Oberösterreich und Steiermark konzipiert.
- ▶ Die Narzissen- und Orchideenwiesen im Oberen Ybbstal wurden naturschutzfachlich aufbereitet.
- ▶ Lunz am See ist Teil des Folgeprojekts „Gründung findet Stadt“ mit Aufbau eines regionsweiten Leerflächenmanagements.
- ▶ Der Lunzer Advent ist Teil der Funkelnden Dorfweihnacht.
- ▶ Im Zuge des Breitband-Aktionsplans Eisenstraße wird gemeinsam am vollflächigen Breitbandausbau gearbeitet. Lunz am See nützt die professionelle Begleitung durch Matthias Repper.
- ▶ Die Fachkräfteinitiativen „Mein Lehrbetrieb“, Beta-Campus und Metal Highway sorgen für Akzente – Firmen Bachler und Mayr sind dabei.

Weitere Eisenstraße-Projekte mit Bezug zu Lunz am See:

- ▶ Die Crowdfunding-Aktion für das „Haus der Wildnis“ wurde begleitet.
- ▶ Der Zellerhof ist aktiver Eisenstraße-Wirt.
- ▶ Der Theaterverein Lunz ist Mitglied der Eisenstraße-Bühnen.
- ▶ Das Hammerherrenmuseum und das Handarbeitsmuseum gehören der Familie der Eisenstraße-Museen an. Sprecherin ist Monika Reiter.
- ▶ Der Gemeindeverband Ybbstal wird von der Eisenstraße betreut.

Für Rückfragen steht Ihnen das Team des Vereins Eisenstraße Niederösterreich gerne zur Verfügung:
Neubruck 2/1, 3270 Scheibbs, 07482/204 40
service@eisenstrasse.info | www.eisenstrasse.info

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Umschreibung des LEADER-Programms



Tennisclub Lunz am See

Platzwart gesucht!

SIE sind handwerklich geschickt und haben Freude am Umgang mit Menschen –



WIR, der Tennisclub Lunz, suchen ab der Saison 2022 neue Betreuer für die Tennisanlage sowie die Kantine.

Die Saison dauert ungefähr von Ende April bis Ende Oktober und der Aufgabenbereich ist vielseitig.

Sollten Sie Interesse haben oder sich genauer informieren wollen, dann melden Sie sich bitte bei Obmann Ing. Johannes Hager, 0676 / 63 61 578

Energievorbildgemeinde

Unsere Gemeinde hat sich am Qualitätssicherungsprogramm Energiebuchhaltung-Vorbildgemeinde 2021 beteiligt und wurde dafür ausgezeichnet! Energiebuchhaltung und Energiebericht sind ein Schlüssel zum Erfolg. Grundlage für den Erhalt dieser Auszeichnung war ein Energiebericht, in welchem die Energieverbräuche der Gemeindegebäude und Anlagen dargestellt wurden.



Dorfstub'n Hollenstein

Als künftiger Betreiber des **Solebad Restaurants** in Göstling, suchen wir zur Verstärkung des Teams

Küchenhilfen (m/w/d)
zur **Voll- und Teilzeit** Anstellung.



Wir bieten:

- sichere **Ganzjahresanstellung**
- Bezahlung lt. Kollektiv (Bereitschaft zur Überbezahlung)
- gutes Arbeitsklima in einem kompetenten Team

Anforderungsprofil:

- Interesse und Freude am Kochen
- saubere und hygienische Arbeitsweise
- Ehrlichkeit, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
- gute Deutschkenntnisse
- gepflegtes Erscheinungsbild

Wir haben dein Interesse geweckt, dann melde dich bei uns:
dorfstubn-hollenstein@aon.at oder **0664/5644636**

Auf deine Bewerbung freut sich das Dorfstub'n-Team!

Hiesl & Irringer OG | Walcherbauer 1 | 3343 Hollenstein



Dorfstub'n Hollenstein

Als künftiger Betreiber des **Solebad Restaurants** in Göstling, suchen wir zur Verstärkung des Teams

Servicekräfte (m/w/d)
zur **Voll-, Teilzeit und geringfügigen** Anstellung.



Wir bieten:

- sichere **Ganzjahresanstellung**
- Bezahlung lt. Kollektiv (Bereitschaft zur Überbezahlung)
- gutes Arbeitsklima in einem kompetenten Team

Anforderungsprofil:

- freundliches und sicheres Auftreten
- saubere und hygienische Arbeitsweise
- Ehrlichkeit, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
- gute Deutschkenntnisse
- gepflegtes Erscheinungsbild

Wir haben dein Interesse geweckt, dann melde dich bei uns:
dorfstubn-hollenstein@aon.at oder **0664/5644636**

Auf deine Bewerbung freut sich das Dorfstub'n-Team!

Hiesl & Irringer OG | Walcherbauer 1 | 3343 Hollenstein

Rauschbrandschutzimpfung

Es besteht keine gesetzliche Impfpflicht. Alle Rinder im Alter von über 4 Monaten sollen jedoch gegen Rauschbrand geimpft werden, wenn sie

a) auf Hausweiden und Gemeinschaftsweiden gesömmert werden, welche in Gebieten liegen, die rauschbrandgefährdet sind oder

b) auf rauschbrandgefährliche Almen und Weiden verbracht werden, die sich in einem anderen Verwaltungsbezirk oder in einem anderen Bundesland befinden.



Im Bezirk Scheibbs sind das gesamte Gemeindegebiet der Gemeinden Gaming, Göstling/Ybbs, Gresten, Gresten/Land, Lunz am See, Puchenstuben, Randegg, Reinsberg, Scheibbs, Wang, St. Anton/J. und St. Georgen/L. - und in mehreren Katastralgemeinden des Erlauftals weitere

Gebiete als „rauschbrandgefährliche Weideplätze“ ausgewiesen.

Kosten: Die Rauschbrand-Schutzimpfung wird durch die kostenlose Beistellung des Impfstoffes vom Land NÖ gefördert.

Vom Tierbesitzer sind die Impfgelder zu entrichten. Die Hofgebühr (inklusive Impfung des 1. bis 4. Rindes) beträgt € 20,00. Ab dem 5. Rind werden je € 2,40 verrechnet.

Nachimpfungen:

Rinder, die auf besonders gefährliche Weideplätze gebracht werden bzw. noch 4 Monate nach erfolgter Rauschbrandschutzimpfung dort aufgetrieben sind, können auf Wunsch der Tierbesitzer 4 Wochen nach der Erstimpfung nachgeimpft werden.

Melden Sie bitte bis spätestens Freitag, 10. März 2022 die Anzahl der zu impfenden Rinder am Gemeindeamt unter 07486 / 8081.

Der richtige Schnitt - Obstbaum-Schnittkurse in der Eisenstraße

Wer den richtigen Baumschnitt von Obstbäumen erlernen möchte, der hat in der Eisenstraße NÖ wieder die Möglichkeit an verschiedenen Terminen teilzunehmen.

Die Kursteilnehmer erlernen dabei das richtige Schneiden von jungen Hochstamm-Obstbäumen. In einem Ein-Tages Kurs werden zuerst theoretische Grundlagen (Vormittag) und danach praktische Schnittmaßnahmen (Nachmittag) durchgenommen.

Die Anmeldung ist ausschließlich online unter www.gockl.at/moststrasse/kurse bis eine Woche vor dem Kurstermin möglich. Die Bezahlung erfolgt vor Ort. Es gilt die 2-G Regel.

Termine:

Mittwoch, 9. März 2022:
Baumschnittkurs in Hollenstein/Ybbs
LFS Unterleiten, Dornleiten 1
Kurskosten: 30 € (inkl. Kursunterlagen)

Mittwoch, 6. April 2022:

Baumschnittkurs in Purgstall
Mostlandhof, Schauboden 4
Kurskosten: 30 € (inkl. Kursunterlagen)



Donnerstag, 14. April 2022:

Veredelungskurs in Gresten-Land
Karlwirt, Unteramt 47
Kurskosten: 35 €

Im Preis enthalten sind 2 Unterlagen und 2 Edelreiser sowie Verbindungsmaterial.



Weitere Kurse in der Region und Online-Anmeldung:
www.gockl.at/moststrasse/kurse

Der Taschenbecher: Tschick hinein – Umwelt rein!



Zigarettenfilter aus Kunststoff enthalten bis zu 250 giftige Chemikalien. Der Kunststoff im Filter benötigt je nach Umgebung 10 bis 15 Jahre, bis er als Mikroplastik zerfällt und dann weiter dem Wasserkreislauf und somit der Umwelt schadet.

Der Taschenbecher ist eine Tschick – Stummel - Sammelhilfe für unterwegs.

Er wird komplett in NÖ produziert und von der Caritas Werkstätte Pöchlarn beklebt. Die Taschenbecher sind im ASZ Purgstall und bei allen Gemeindeämtern im Bezirk Scheibbs erhältlich.



Liebe
Lunzerinnen
und Lunzer,

der Musikverein Lunz möchte sich an dieser Stelle recht herzlich für die großzügigen und zahlreichen Spenden bedanken die uns, trotz der für uns alle nicht leichten Zeit, aus der Bevölkerung erreicht haben.

Wir hoffen, dass wir bald wieder unsere Vereinstätigkeit aufnehmen und bei unseren Veranstaltungen und der musikalischen Umrahmung öffentlicher Anlässe viele Gäste begrüßen dürfen.

Vielen Dank im Namen aller Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Lunz.

Kapellmeister:
Gerold Huber

Obmann:
Mario Kendler



Wir suchen LEHRLINGE

Komm ins Worthington-Team und werde:

- METALLTECHNIKER/IN
- MECHATRONIKER/IN
- ELEKTROTECHNIKER/IN

Schicke deine Bewerbung an
at-personalbuero@worthingtonindustries.com
wir freuen uns!



Bewirb
dich
jetzt!

Worthington Cylinders GmbH

Beim Flaschenwerk 1, 3291 Kienberg bei Gaming
T. 07485-606-161 | www.worthingtonindustries.eu

Beste
Arbeitgeber

Great
Place
To
Work.
ÖSTERREICH
2021

Verlautbarung - Volksbegehren - von 2. bis 9. Mai 2022

Beim Bundesministerium für Inneres wurden für folgende Volksbegehren Einleitungsanträge eingebracht:

- ◆ **Rechtsstaat & Anti-korruptionsvolksbegehren**
- ◆ **Arbeitslosengeld RAUF!**
- ◆ **NEIN zur Impfpflicht**
- ◆ **Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!**
- ◆ **Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!**
- ◆ **Mental Health Jugendvolksbegehren**
- ◆ **Stoppt Leberdier-Transportqual**

Die Stimmberechtigten können innerhalb des festgesetzten Eintragungszeitraums am Gemeindeamt Lunz am See, Amonstraße 16, zu den nachfolgend angeführten Zeiten in den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen:

Mo,	02.05.2022:	von 8 - 16 Uhr
Di,	03.05.2022:	von 8 - 16 Uhr
Mi,	04.05.2022:	von 8 - 20 Uhr
Do,	05.05.2022:	von 8 - 20 Uhr
Fr,	06.05.2022:	von 8 - 16 Uhr
Sa,	07.05.2022:	von 8 - 10 Uhr
Mo,	09.05.2022:	von 8 - 16 Uhr



Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 28. März 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten Sie, dass Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für das jeweilige Volksbegehren abgegeben haben, keine Eintragung mehr vornehmen dürfen.

Ankündigung

Wir bieten die Beste 24-Stunden-Pflege für zu Hause.



Mit unserem rumänischen Pflegepersonal ist für ein schönes und würdevolles Altern gesorgt. Unsere Betreuer haben Erfahrung und ein gutes Herz. Das ganze zu unschlagbaren Preisen!

Ihr Ansprechpartner: Mihai Dragomir
0043 0664 48 16 016

WIR KOMMEN HOCH HINAUS

WIR SUCHEN DICH: FACHARBEITER HELFER & QUEREINSTEIGER LEHRLING...

WWW.LEICHTFRIED-DACH.AT

IN WAIDHOFEN/Y. UND GÜSTLING!

Ewald Leichtfried GmbH & Co KG Tel. 07442/2090 Mail. office@leichtfried-dach.at

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.



Die Erhebung **SILC** (*Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen*) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2022** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte,

die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro** oder eine Spendenmöglichkeit für das österreichische Naturschutzprojekt „CO2-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“.



Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und das Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/711 28-8338
(werktags Mo. - Fr. von 9:00 - 15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

sicht perfekt : sitzt perfekt
waldviertel optik
 und akustik

-50 %
**auf das zweite
 Brillenglas**

MENRAD
 SINCE 1896

Würnsdorf . Purgstall . Waldhausen . Neufurth . Ybbs . Spitz . Melk
www.waldvierteloptik.at  

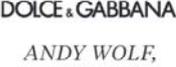
Aktion gültig bis Ende März 2022. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Wir sind ein sytemerhaltender Betrieb und sind immer für alle unsere Kunden da, auch im Lockdown.
 Die FFP2 Maskenpflicht ist bitte einzuhalten.

Neue Brillen- und Sonnenbrillenmodelle eingetroffen!













Was ist los bei uns in **LUNZ^{am}SEE**

Kulinarisches unserer Lunzer Betriebe

Bezeichnung	Anmerkung	Betrieb
Burger and Fries	jeden Samstag im Februar und März 2022	Landhotel Zellerhof, 07486/8450 www.zellerhof-lunz.at
Burger, Fries and Pizza	Faschingsdienstag, 1. März 2022 ab 11 Uhr	Landhotel Zellerhof, 07486/8450 www.zellerhof-lunz.at
Fischspezialitäten	Aschermittwoch, 2. März 2022	Landhotel Zellerhof, 07486/8450 www.zellerhof-lunz.at
Saisonstart auf der Seeterrasse Spargel, Muscheln und kunsprige Enten	Freitag, 1. April 2021	Seeterrasse, 07486/8303 www.seeterrasse.at
Karwoche und Ostern Spezialitäten vom Lamm, Bärlauch und Spargel	So., 10. April bis Mo., 18. April 2022	Landhotel Zellerhof, 07486/8450 www.zellerhof-lunz.at
Ostern auf der Seeterrasse Klassische Frühlings- und Ostergerichte	Sa., 16. April bis Mo., 18. April 2022	Seeterrasse, 07486/8303 www.seeterrasse.at

Was ist los bei uns in **LUNZ** am SEE

Veranstaltungen im März / April 2022

Datum von - bis	Uhrzeit von - bis	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Sa., 26.02. Di., 01.03.	10:00 23:59	Faschingsbar Eintritt frei	Bild- und Projektwerkstatt Hochrieser, Hochleiten 4	SPÖ Lunz am See Andreas Danner, 0664/1153809
Sa., 05.03.	15:00	Kreuzweg mal anders gestaltet mit der Landjugend	Treffpunkt beim Parkplatz Haus der Wildnis	Pfarre Lunz
Sa., 05.03.		Schitour - Dürrenstein		Alpenverein Lunz am See Erich Paumann
Fr., 11.03.	14:00 19:00	Kinderartikel - Flohmarkt Tischreservierung bitte bei Veranstalter	Pfarrheim Lunz am See	Verein Groß & Klein Birgit Steinhammer, 0664/4190433
Sa., 19.03.		Schitour		Alpenverein Lunz am See Josef Janker, 0664/3958703 (abends)
Sa., 19.03.		Josefi - Kirtag Jahrmarkt	Kirchenplatz - Begegnungszone	Marktgemeinde Lunz am See 07486/8081
Fr., 25.03.	17:00 18:00	Warenannahme: Basar "Alles was Räder hat" & Gartenspielzeug	Schulhof der Mittelschule	Elternverein Lunz am See Elisabeth Grubmayr, 0664/4142591
Sa., 26.03.	09:00 11:00	Basar "Alles was Räder hat" & Gartenspielzeug, Mehlspeisen to go	Schulhof der Mittelschule	Elternverein Lunz am See Elisabeth Grubmayr, 0664/4142591
Sa., 26.03.		Schitour		Alpenverein Lunz am See Heigl Siggli, 0664/3450319
Fr., 01.04.	19:30	Jahreshauptversammlung Musikverein Lunz am See, mit Neuwahlen	Seeterasse	Musikverein Lunz am See obmann@mvlunz.at
So., 03.04.	09:00	Suppentag	Pfarrheim Lunz am See	Eine Welt Arbeitskreis Lunz am See Christina Brandhofer, 0664/5313304
Fr., 08.04.	18:00	JHV Dorferneuerungsverein mit Film Ort schafft Ort - über Baukultur	Zellerhof - freier Eintritt auch Nichtmitglieder willkommen	Dorferneuerungsverein Lunz am See Brigitte Leichfried, 0676/7702077
Fr., 08.04.	19:00	"Die Erfindung der Welt" Th. Sautner liest aus seinem neuesten Werk	Schul- und öffentliche Bibliothek Anmeldung erbeten, freiw. Spenden	BHW Lunz am See bhw.lunz@gmail.com; 0650/9890796
Sa., 09.04.	16:00	„Capernaum-die Stadt der Hoffnung“ Filmabend-Berührendes über Lebensumstände	Pfarrheim Lunz am See	Pfarre Lunz
So., 10.04.	09:00	Palmprozession mit der Musikkapelle anschl. Gottesdienst mit dem Jugendchor	Treffpunkt beim Zellerhof	Pfarre Lunz
Sa., 16.04.	08:00 12:00	Bauernmarkt	Genuss Platz'1	Genuss Platz'1 Saskia Jaschke, 0680/2051192
Fr., 22.04.	17:30 20:00	Themenabend 5 Jahre Weltnaturerbe Eintritt freiwillige Spende	Haus der Wildnis	Haus der Wildnis 07486/21122
Sa., 30.04.	08:00 13:00	Bio Jungpflanzenmarkt	Genuss Platz'1	Genuss Platz'1 Saskia Jaschke, 0680/2051192

Redaktionsschluss für den nächsten Veranstaltungskalender Mai / Juni 2022:

Mittwoch, 20. April 2022